



Programm 2026

Beratung – Information – Angebote
für Familien und Angehörige von Menschen
mit Beeinträchtigung

 **Lebenshilfe**
BERLIN



Neuer Campus

Wir sind angekommen;)

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Programm der Eltern- und Familienberatung 2026 informieren wir Sie über das breite Angebot der Lebenshilfe Berlin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigungen und ihre Familien.

Inklusion von Anfang an – das ist unser Auftrag. Der Landesverband Lebenshilfe Berlin e.V. ist die erfolgreiche Interessenvertretung in der Politik und in der Öffentlichkeit. Die Tochterunternehmen des Landesverbands entwickeln ihre inklusiven Dienstleistungen in allen Lebensbereichen ständig weiter. Haben Sie konkrete Fragen? Die Eltern- und Familienberatung und alle anderen Beratungsdienste sind für Sie da!

Im letzten Jahr gab es große Veränderungen. Wir sind Anfang Mai 2025 in den Lebenshilfe Campus in der Böttgerstraße 21 am Gesundbrunnen gezogen. Hier ist ein inklusiver und barrierefreier Begegnungsort mit zahlreichen Angeboten und eine neue Geschäftsstelle für den gesamten Lebenshilfe Verbund entstanden.

Wir freuen uns sehr, Sie künftig im Campus Lebenshilfe Berlin begrüßen zu können!

Ihr gesamtes Team der Lebenshilfe Berlin



Impressum

Herausgeber: Lebenshilfe gGmbH
Böttgerstraße 21 | 13357 Berlin

Redaktion: Veli Filar, Beratungsdienste

Grafik: c'ursprung | design.digitale medien | cursprung.com

Bildnachweise: © Lebenshilfe / David Maurer, Dennis Lenz



**Immer bestens informiert
> mit unserem Newsletter.**

Die Eltern- und Familienberatung (S.8),
die Fachstelle für inklusiven Gewaltschutz (S. 31)
und die Mutstelle (S.32)
werden gefördert durch:



Inhalt

Lebenshilfe Verein 6

Betreuungsverein 7

Eltern- und Familienberatung 8

Rechtsberatung 9

Beratung für Pflegefamilien 10

Eltern- und Angehörigengruppen 11

Angebote für Geschwister 12

Familienbrunch 13

Informationsveranstaltungen 14-22

Weitere Beratungsdienste 23

Wohnberatung 25

Traumpaar 26

Interkulturelle Beratung 27

Einfach stark machen 29

Psychologischer Dienst 30

Fachstelle für inklusiven Gewaltschutz 31

Mutstelle 32

Beratungsstelle gegen Gewalt 34

Sofortintervention ASS und DGS 35

Palliative Care 36

Weitere Angebote 37

Kinder- und Jugendambulanzen 38

Eingliederungsförderung und Familienhilfe 39

Familienunterstützung 40

Fort- und Weiterbildung 40

Aufsuchende Familientherapie 41

Inklusionskita 42

Lebenshilfe in der Schule 43

Reisen, Freizeit und Sport 44

Assistenz und Pflege 45

Beschäftigung und Förderung (BFBTS) 46

BFBTS AusSicht Marzahn 47

Inklusionsunternehmen nobis 48

Nordberliner Werkgemeinschaft 49

Teilhabe an Arbeit 50

Begleitete Elternschaft 51

Betreuungsverein 52

Stabsstelle gesund & attraktiv 53

Gemeinsam stark: Lebenshilfe Berlin e.V.

Im Verein engagieren sich Menschen mit Beeinträchtigung, Eltern und Angehörige, Freund:innen und Förder:innen. Gemeinsam vertreten sie die Interessen von Menschen mit Beeinträchtigung und ihren Familien in Politik und Öffentlichkeit.

Als Mitglied profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Sie zeigen, dass Sie sich stark machen für Inklusion.
- Sie sind Teil der in Berlin und deutschlandweit erfolgreichen Interessen- und Selbstvertretung.
- Sie fördern die Arbeit des Lebenshilfe Berlin e.V. und der Bundesvereinigung Lebenshilfe.
- Sie gestalten die Lebenshilfe aktiv mit.
- Sie setzen Ihren Beitrag und Spenden von der Steuer ab.
- Sie nutzen unsere Rechtsberatung kostenlos.
- Sie haben stets aktuelle Infos: mit dem Email-Newsletter, dem Mitgliedermagazin EMIL und der Lebenshilfe Zeitung mit dem Magazin in Leichter Sprache der Bundesvereinigung.

Schon gewusst?

Bis zu zwei Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung zahlen gemeinsam nur einen Beitrag, wenn sie beide Mitglied werden.

Über den QR-Code geht's zum Mitgliedsantrag.



Landesverband Lebenshilfe Berlin e.V.

Böttgerstraße 21
13357 Berlin

Vorstandssprechstunde

Mittwochs nach Vereinbarung
Über Beate Gottschalk
030 82 99 98 18 07
sekretariat.ev@lebenshilfe-berlin.de

Spendenkonto

Lebenshilfe Berlin e.V.
Sozialbank
IBAN DE58 3702 0500 0003 1122 06

Betreuungsverein

Der Betreuungsverein des Lebenshilfe Berlin e. V. engagiert sich für die Rechte und Teilhabe rechtlich betreuter Menschen.

Unser Ziel ist es, ihre Selbstbestimmung zu stärken und ihre Lebenssituation zu verbessern.

Aufgabe des Betreuungsvereins ist zum einen die Führung Rechtlicher Betreuungen (Vereinsbetreuungen) und zum anderen in der kostenfreien Information, Beratung und Begleitung ehrenamtlicher Rechtlich Betreuender und Bevollmächtigte durch qualifizierte Mitarbeitende. Diese Verbindung aus Haupt- und Ehrenamt führt zur Stärkung und Entlastung Ehrenamtlicher.

Wir informieren und beraten ehrenamtliche Rechtliche Betreuende, Bevollmächtigte, Angehörige, rechtlich betreute Menschen und Interessierte im Bezirk Marzahn-Hellersdorf sowie Mitglieder und Unterstützende des Lebenshilfe Berlin e.V.



Eltern- und Familienberatung

Unser Angebot umfasst die **Beratung, Begleitung und Unterstützung** von Familien mit einem Kind mit Beeinträchtigung zu nachfolgenden Schwerpunktthemen sowie die Lotsenfunktion zu (weiterführenden) Unterstützungsangeboten:

Geburt bis Ende Grundschulzeit

- Wir erwarten ein Kind mit Beeinträchtigung, was kommt auf uns zu?
- Wer unterstützt uns in der ersten Zeit?
- Alles rund um Kita und Grundschule

Zusätzlicher Schwerpunkt: **Geschwisterarbeit**

Ansprechpartnerin: Andrea Ackermeier

Oberschule bis Erwachsenenalter

- Pubertät und Beeinträchtigung
- Unser Kind wird volljährig
- Der Übergang von der Schule in das Arbeitsleben

Zusätzlicher Schwerpunkt: **Autismus**

Ansprechpartnerin: Kathrin Eichner

Beide unterstützen wir Sie ebenso bei **schulischen Schwierigkeiten**. Außerdem bieten wir **Beratung bei Fragen zur Erziehung** und bei Schwierigkeiten im familiären Zusammenleben von Familien mit einem Kind mit Beeinträchtigung.

Eltern- und Familienberatung

Ansprechpersonen

Andrea Ackermeier

030 82 99 98 14 14

Kathrin Eichner

030 82 99 98 14 13

efb@lebenshilfe-berlin.de

Eltern- und Familienberatung

Böttgerstraße 21, 13357 Berlin

✉ Abonnieren Sie unsere Wochen-Mail!

Rechtsberatung

Zweimal im Monat beraten die Rechtsanwältinnen Christa Schaal, Stephanie Pakleppa und Jana Jeschke **Mitglieder der Lebenshilfe Berlin** in einer halbstündigen Erstberatung u.a. zu folgenden Themen:

- Behinderten- und Schwerbehindertenrecht
- Behindertentestament
- Eingliederungshilfe
- Grundsicherung nach SGB XII
- Kindergeld
- Pflegeversicherungsrecht
- Rehabilitationsmaßnahmen
- Schulrecht

Die Anmeldung hierfür ist über die EFB möglich.

Eltern- und Familienberatung

Kontakt

030 82 99 98 14 13 / 14 14
efb@lebenshilfe-berlin.de

Böttgerstraße 19-21, 13357 Berlin

Beratung für Pflegefamilien von Kindern mit Beeinträchtigung

Simone Dreblow, Therapeutin und selbst Pflegemutter von Kindern mit Beeinträchtigung, berät **aktive** Pflegefamilien und **interessierte** Familien, die ein Kind mit Beeinträchtigung aufnehmen wollen, zu folgenden Themen:

- rechtliche Voraussetzungen zur Aufnahme eines Pflegekindes mit körperlicher, seelischer, geistiger Beeinträchtigung
- Kurzzeitpflege und Daueraufnahme von Kindern mit Beeinträchtigung
- Gastelternschaft über das 18. Lebensjahr hinaus
- Unterstützungsleistungen u.a. des Jugendamtes, der Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Eingliederungshilfe

Beim „**Fachtag GEMEINSAM STARK für Menschen mit Unterstützungsbedarf**“ im Juni erwartet Sie ein umfassendes Programm zu Themen wie Autismus, ADHS, FASD, Schule, Arbeit, Recht und betreutes Leben in Gastfamilien sowie Verfahrenslotsen und inklusiver Campus (siehe S.20).

Kontakt

030 82 99 98 14 13 / 14 14
efb@lebenshilfe-berlin.de

Eltern- und Angehörigengruppen

In den Gesprächsgruppen treffen sich Eltern und Angehörige von Menschen mit unterschiedlichster, meist jedoch kognitiver Beeinträchtigung. Sie erleben im Alltag oft ähnliche Situationen, verbunden mit ähnlichen Fragen. Im Austausch in der Gruppe können für aktuelle Anliegen gemeinsam Lösungen und Antworten gefunden werden.

Wir bieten Gruppen an für Eltern von:

- Babys und Kleinkindern
- Kindern im Kindergarten- und Schulalter
- Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- älteren Erwachsenen

Haben Sie Interesse am Austausch mit anderen Eltern und Angehörigen? Gerne geben Ihnen die Ansprechpartnerinnen der Eltern- und Familienberatung Auskunft und nähere Informationen zu den Gruppen, den Standorten und Terminen.

Kontakt

030 82 99 98 14 13 / 14 14
efb@lebenshilfe-berlin.de

Angebote für Geschwister

Geschwister von Kindern mit Beeinträchtigung teilen viele typische Erfahrungen mit anderen Geschwistern, doch ihre Lebenssituation ist oft besonders. In vielen Fällen sind mehr Rücksichtnahme, Verständnis und Selbstständigkeit gefragt. Das kann eine Bereicherung, aber auch eine Herausforderung sein.

Teilnehmer:innen an Geschwisterangeboten schildern, dass es ihnen sehr gut tut, sich einmal nicht erklären zu müssen und ihre Gefühle und Gedanken mit anderen austauschen zu können (aber nicht zu müssen), die es kennen und nicht nur theoretisch verstehen.

Für Jugendliche ab 14 und erwachsene Geschwister gibt es bereits Angebote der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Um jüngeren Geschwistern einen Raum dafür zu geben, planen wir für ca. 8- bis 11-jährige Kinder auch in 2026 zwei Geschwistertage, bei denen es um spielerische Erfahrungen und Kennenlernen geht.

Abhängig von der Nachfrage entsteht ein Geschwisterprojekt, bei dem die Auseinandersetzung mit dem Leben als Geschwister mehr im Fokus steht und/oder eine Gruppe für 3- bis 6-jährige Geschwister mit einem Elternteil.



Ansprechperson

Andrea Ackermeier

030 82 99 98 14 14

efb@lebenshilfe-berlin.de

Familienbrunch

Mehrmals im Jahr findet im Haus der Lebenshilfe ein gemütlicher Familienbrunch statt. Er bietet Eltern, Angehörigen und ihren Kindern mit und ohne Beeinträchtigung Gelegenheit zum Kennenlernen, erzählen und gemeinsamen spielen. Im großen Garten des Hauses können sich die Kinder auf dem Spielplatz vergnügen, während die Eltern ein gemütliches Plätzchen zum Austausch finden.

Der Familienbrunch ist ein offenes Angebot und es sind alle Familien eingeladen, die gerne andere Eltern, Angehörige und Kinder kennenlernen wollen. Wir bitten die Teilnehmer:innen einen kleinen Beitrag für das Buffet mitzubringen.

Wenn Sie Interesse haben und zum ersten Mal teilnehmen, melden Sie sich bitte bei der Eltern- und Familienberatung.

Zusätzlich findet wieder kurz vor den Sommerferien ein Familienausflug statt.

Genaue Infos hierzu erhalten Sie von den Mitarbeiterinnen der Eltern – und Familienberatung, unserer Webseite oder unserer Wochen-Mail.

Eltern- und Familienberatung

Geplante Termine

19.04.2026

06.09.2026

08.11.2026

Zeit

11.00 bis 14.00 Uhr

Treffpunkt

Haus der Lebenshilfe

Dohnagestell 10, 13351 Berlin

Kontakt

030 82 99 98 14 13 / 14 14

efb@lebenshilfe-berlin.de

Informationsveranstaltungen

Die Informationsveranstaltungen sind ein Angebot für Eltern und Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung. Die Referent:innen informieren zu unterschiedlichsten Themen, die für Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Angehörigen relevant sind und beantworten gerne individuelle Fragen.

Die Informationsveranstaltungen sind kostenlos.
Wir bitten um Anmeldung.



Aktuelle Informationen zu Veranstaltung finden Sie auch immer in unserem Newsletter.



Informationsveranstaltungen

Anmeldung unter
anmeldung.efb@lebenshilfe-berlin.de

Leistungen der Pflegeversicherung

An diesem Infoabend erhalten Sie einen Überblick über das Antragsverfahren und die allgemeinen Leistungen der Pflegeversicherung. Dabei wird genauer eingegangen auf die Besonderheiten der Begutachtungskriterien bei Kindern und Jugendlichen und den Ablauf der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Weiterhin schauen wir auf die Unterschiede zwischen Geld- und Sachleistungen, sowie den Umwandlungsanspruch und informieren über Verhinderungs- und Kurzzeitpflege, Leistungen für pflegende Angehörige, Entlastungsbetrag und Pflegehilfsmittel. Aktuelle Neuerungen und das Entlastungsbudget werden ebenfalls thematisiert.

Informationsveranstaltungen

Referentin

Dana Stoschek

Lebenshilfe Assistenz
und Pflege gGmbH

Datum und Ort

22.01.2026 | 19.00 bis 21.00 Uhr
Webinar

Mein Kind und die Kita(zeit)

In dieser Infoveranstaltung möchten wir Sie über wichtige Punkte hinsichtlich Inklusion, I-Status und die verschiedenen Kitakonzepte und Fördermöglichkeiten informieren. Wir möchten klären, wie die Förderung in der Kita aussehen sollte/könnte und worauf Eltern ein Recht haben. Außerdem ist ein Austausch bezüglich vorschulischer Förderung geplant.

Das Behindertentestament

Infoabend zur Notwendigkeit eines Behindertentestaments und zu dessen Gestaltungsmöglichkeiten.

Informationsveranstaltungen

Referent

Musa Al Munaizel

Geschäftsführer Lebenshilfe iKita

Datum und Ort

19.02.2026 | 19.00 bis 20.30 Uhr

Webinar

Referentin

Jana Jeschke

Rechtsanwältin

Datum und Ort

19.03.2026 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Webinar

Betreuungsrecht für Einsteiger

Ein Infoabend zu Fragen, die mit der Übernahme einer rechtlichen Betreuung insbesondere von Angehörigen einhergehen.

Sie erhalten Informationen zum Verfahren der Beantragung einer Betreuung, zu den Aufgabenbereichen, deren rechtlichen Auswirkungen und zu den alltäglichen Verpflichtungen, die damit in Zusammenhang stehen. Außerdem gibt es einen Ausblick auf Reformen des Betreuungsrechts.

Mein Kind kommt in die Schule

Welche Schulformen gibt es? Soll unser Kind auf ein Förderzentrum oder eine Regelschule? Braucht unser Kind eine Schulbegleitung? Was sind Nachteilsausgleiche? Wer sind wichtige Ansprechpartner:innen? Schon im Vorfeld müssen Eltern und Angehörige von Kindern mit Beeinträchtigung viele Fragen klären. An diesem Infoabend steht Ihnen nach einem Überblick mit den wichtigsten Informationen unsere Rechtsanwältin Frau Jeschke zur Klärung von Fragen zur Verfügung

Informationsveranstaltungen

Referentin

Wencke Pohle

Betreuungsverein der
Lebenshilfe Berlin

Datum und Ort

15.04.2026 und 30.09.2026

16.00 bis 18.00 Uhr

Webinar

Referentinnen

Jana Jeschke

Rechtsanwältin

Andrea Ackermeier

Eltern- und Familienberatung

Datum und Ort

23.04.2026 | 18.00 bis 21.00 Uhr

Campus Lebenshilfe, Böttgerstraße 21

Auszug aus dem Elternhaus

Infoabend rund um das Thema Wohnen.

Wir stellen die verschiedenen Wohnangebote der Lebenshilfe Berlin vor sowie die Veränderungen durch das Bundesteilhabegesetz und die persönliche Teilhabeplanung.

Im Anschluss findet ein gemeinsamer Austausch statt, bei dem ihre Fragen gerne beantwortet werden.

Endlich 18

Was verändert sich, wenn mein Kind mit Beeinträchtigung volljährig wird? Diese Veranstaltung soll einen umfassenden Überblick über alle rechtlichen Grundlagen bieten und Sie als Eltern Schritt für Schritt auf die neue Lebensphase vorbereiten.

Informationsveranstaltungen

Referentinnen
Carola Rohrschneider
und Jutta Seubert

Datum und Ort
04.06.2026 | 19.00 bis 21.00 Uhr
wird bekannt gegeben

Referentin
Wencke Pohle
Betreuungsverein der
Lebenshilfe Berlin

Datum und Ort
18.06.2026 | 18.00 bis 21.00 Uhr
Campus Lebenshilfe, Böttgerstraße 21

Arbeiten auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt

Infoabend zu den unterschiedlichen Möglichkeiten der beruflichen Bildung und Beschäftigung für Menschen mit Beeinträchtigung auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt. Sie erhalten Informationen zu weiteren Angeboten der beruflichen Bildung, zu Beschäftigungsmodellen in einem regulären Arbeitsverhältnis und weiteren Qualifizierungs- und Unterstützungsangeboten.

Familienpflege

Betreutes Wohnen in Familien, in Lebensgemeinschaften und bei Einzelpersonen ist eine besondere Form des selbstbestimmten Wohnens für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung. Simone Dreblow stellt das Konzept des Betreuten Wohnens in Familien vor und erläutert die persönlichen sowie organisatorischen Voraussetzungen für Gastfamilien (Familienpflege) und zukünftige Bewohner:innen. Sie beschreibt die Phasen der Vermittlung und des Kennenlernens, die finanzielle Gestaltung im Rahmen der Eingliederungshilfe und Grundsicherung sowie die Familienpflegevereinbarung und den nachhaltigen Betreuungsprozess. Zudem ist Betreutes Wohnen in Familien auch für Eltern mit Beeinträchtigungen und deren Kinder möglich.

Informationsveranstaltungen

Referent:in
BIS e.V.

Datum und Ort
08.10.2026 | 18:00 bis 21 Uhr
wird noch bekannt gegeben

Referentin
Simone Dreblow
Vorstandsmitglied Lebenshilfe e.V.
Therapeutin und Pflegemutter

Datum und Ort
15.10.2026 | 19.00 bis 21.00 Uhr
Campus Lebenshilfe, Böttgerstraße 21

Pflegekinder mit Behinderung

An diesem Infoabend erhalten Sie eine Einführung in das Thema Pflegekinder mit Behinderung. Neben den rechtlichen Voraussetzungen der Aufnahme in die Familie und der Darstellung welche Beeinträchtigungen zu den Behinderungen zählen werden verschiedene Modelle der Pflegeelternschaft, wie die Kurzzeitpflege sowie die Daueraufnahme von Kindern mit Behinderung vorgestellt. Auch wird es eine Übersicht über die Unterstützungsleistungen z.B. der Jugendhilfe, Pflegeversicherung, Eingliederungshilfe etc. und Praxisbeispiele geben.

Fachtag GEMEINSAM STARK für Menschen mit Unterstützungsbedarf

Das umfangreiche Programm umfasst Vorträge und Workshops zu Themen wie:

Autismus, ADHS, FASD, Schule, Arbeit, Recht,
betreutes Leben in Gastfamilien,
Verfahrenslotsen, inklusiver Campus.



Weitere Informationen
und Anmeldung

Informationsveranstaltungen

Referentin

Simone Dreblow

Vorstandsmitglied Lebenshilfe e.V.
Therapeutin und Pflegemutter

Datum und Ort

12.11.2026 | 19.00 bis 21.00 Uhr
Campus Lebenshilfe, Böttgerstraße 21

Referentin

Simone Dreblow

Datum und Ort

20.06.2026 | 9.00 bis 18.00 Uhr
Campus Lebenshilfe, Böttgerstraße 21

Pubertät

Sexualität ist ein Grundbedürfnis und ein wesentlicher Teil der Persönlichkeit eines Menschen. Um die eigene Sexualität selbstbestimmt leben zu können oder sich auch bewusst dagegen zu entscheiden ist es wichtig, sie zu kennen und zu verstehen. Die aufwühlenden und sich verändernden körperlichen und seelischen Bedürfnisse verunsichern und überfordern viele. Es zeigen sich manchmal Besonderheiten und Widersprüchlichkeiten, die damit zusammenhängen, dass die psychosexuelle Entwicklung ein Wechselspiel beinhaltet zwischen körperlichen, geistigen, emotionalen und sozialen Entwicklungsprozessen. Um diese Entwicklungsaufgaben gut bewältigen zu können, benötigen junge Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen zuverlässige Ansprechpartner*innen. Aber wie kann eine gute Unterstützung aussehen?

Informationsveranstaltungen

Referentin

Mirka Schulz

Beratungsstelle „Traumpaar“

Datum und Ort

02.07.2026 | 18.00 bis 20.00 Uhr

Campus Lebenshilfe, Böttgerstraße 21

Übergang Oberschule

Was ändert sich mit dem Übergang für mein Kind? Was gibt es für Möglichkeiten? (Jetzt) doch besser in ein Förderzentrum?

Auch bei diesem wichtigen Lebenspunkt gibt es für die Eltern viel zu bedenken und abzuwägen. Wir möchten zusammen mit unserer Rechtsanwältin Frau Jeschke einige Punkte beleuchten, um Ihnen durch Informationen Denkanstöße und Entscheidungshilfen zu geben.

So bin ich!

Ein Workshop zu Hobbys, Liebe, Freundschaft und Familie.

Wir spielen Theater, tanzen, basteln und haben viel Spaß! Ihr könnt zeigen, welche Hobbys ihr habt und was ihr gerne anzieht. Wir schauen gemeinsam, ob es typische Sachen für Jungen und Mädchen gibt oder ob das eigentlich egal ist. Außerdem entdecken wir, wie unterschiedlich Familien sind. In manchen Familien gibt es Mama und Papa, in manchen Mama und Mama oder auch Papa und Papa.

Der erste Tag ist nur für euch, der zweite Tag auch mit euren Eltern und Bezugspersonen.

Informationsveranstaltungen

Referent

Urs Zelle

Geschäftsführer Lebenhilfe
in der Schule gGmbH

Datum und Ort

im November – genauer Termin
wird noch bekannt gegeben
Campus Lebenhilfe, Böttgerstraße 21

In Zusammenarbeit mit dem Jugend Museum

Datum und Ort

werden noch bekannt gegeben

Weitere Beratungsdienste

Neben der Eltern- und Familienberatung hält die Lebenshilfe Berlin ein breites Angebot spezialisierter Beratungsdienste für Menschen mit Beeinträchtigung sowie für Eltern und Angehörige vor. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen alle Beratungsdienste vor.

Holen Sie sich die Unterstützung, die Sie brauchen! Unsere Mitarbeiter:innen beraten Sie kompetent, vertraulich und kostenlos.





Wohnberatung in der Lebenshilfe

Das Team der Wohnberatung informiert und berät Menschen mit Beeinträchtigung, ihre Angehörigen und Unterstützer:innen rund um das Thema Wohnen.

Im persönlichen Gespräch ermitteln wir gemeinsam die Wünsche und Bedarfe der Interessent:innen und versuchen, einen passenden Wohnplatz mit personenzentrierter Assistenz **innerhalb der Lebenshilfe Berlin** zu finden.

Bei Bedarf begleiten und unterstützen wir die Interessent:innen vom Kennenlernen des Wohnplatzes bis hin zum Einzug.

Gerne beraten wir auch bei der Beantragung von Leistungen der Eingliederungshilfe.

Ein besonderes Angebot ist unsere **Wohnvorbereitungsgruppe**. Hier können sich junge Menschen mit Lernschwierigkeiten austauschen und herausfinden, wie und wo sie in Zukunft gerne leben möchten. Einmal im Monat treffen wir uns und kochen gemeinsam, besuchen Wohnangebote der Lebenshilfe Berlin oder erkunden die Angebote im Sozialraum.

Ansprechpersonen

Carola Rohrschneider

Jutta Seubert

Jutta Schulz

030 82 99 98 11 40

wohnberatung@lebenshilfe-berlin.de

Wohnberatung

Böttgerstraße 21, 13357 Berlin

Traum-paar – Liebe, Sexualität, Beziehung Beratung, Vermittlung und Begleitung

Liebe und Sexualität sind wesentliche Bestandteile im Leben eines jeden Menschen. Die meisten Menschen sehnen sich nach einer Partner*innenschaft. Die Partner*innenvermittlung Traum-paar ist ein trägerübergreifendes berlinweites Angebot für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung.

Traum-paar begleitet die Paare, die sich über die Vermittlung kennengelernt haben, bei Bedarf auch trägerübergreifend weiter, zum Beispiel durch:

- Einzel- und Paarberatung zu Themen wie Kommunikations-schwierigkeiten, Konflikten, Sexualität oder Trennung.
- Fallbezogene fachliche Beratung für Unterstützungssysteme wie Mitarbeitende, Eltern und Angehörige und sonstige Personen des Unterstützungssystems.

Außerdem veranstalten wir:

- Speed Dating
- Singlepartys
- Bildungsangebote für suchende und vermittelte Personen zu verschiedenen Themen.



Ansprechpersonen

Mirka Schulz

Lisa Peuker

030 82 99 98 14 12

traumpaar@lebenshilfe-berlin.de

Traum-paar

Böttgerstraße 21, 13357 Berlin

Interkulturelle Beratungsstelle Neukölln

Die interkulturelle Beratungsstelle der Lebenshilfe Berlin ist eine Anlaufstelle für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und Migrationshintergrund, ihre Familien und Angehörige.

Hier arbeiten Mitarbeiter:innen, die selbst in anderen Kulturen zu Hause sind. Sie bieten Informationen und Beratungen in arabischer, türkischer und englischer Sprache. Beratungen in anderen Sprachen können auf Anfrage gern durchgeführt werden.

Sie beraten zu allen Fragen rund um das Thema Beeinträchtigung, wie zum Beispiel:

- Schwerbehindertenausweis
- Leistungen für Menschen mit hohem Betreuungsbedarf
- Kita, Schule und Erwachsenenbildung
- Betreute Wohnformen
- Freizeitangebote
- Vermittlung an zuständige weiterführende Stellen

Ansprechpersonen

Yasmin Kempf

0176 101 79 245

yasmin.kempf@lebenshilfe-berlin.de

Josefine Stockmann

0176 10 17 92 76

josefine.stockmann@lebenshilfe-berlin.de

Nagham Tumah

nagham.tumah@lebenshilfe-berlin.de

030 53 67 00 72

interkulturelle.beratung@lebenshilfe-berlin.de

Briesestraße 1, 12053 Berlin



Einfach stark·machen

In Zusammenarbeit mit dem Projekt „Zukunft Inklusion“ werden die Leistungsberechtigten der Pilotregion der Lebenshilfe Berlin besucht, unterstützt und begleitet.

Im Peer-Ansatz werden sie von dem inklusiven Team ermutigt und gestärkt, sich mit den eigenen Wünschen, Bedürfnissen und Zielen auseinanderzusetzen.

Dabei sollen insbesondere Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf einbezogen werden.

Es finden Austauschtreffen zu folgenden Fragen statt:

- Wie kann ich mich und andere stärken?
- Woran habe ich Spaß?
- Wie bekomme ich dafür die Unterstützung, die ich brauche?

Die besonderen Wohnformen werden von Einfach stark·machen! besucht.

Gemeinsam nähern wir uns niedrigschwellig den oben genannten Fragen.

Beratungsdienste



Ansprechpersonen

Lisa Peuker

0176 10 17 92 39

Marius Schwarz

0176 10 17 90 23

einfach.starkmachen@
lebenshilfe-berlin.de

Böttgerstraße 21, 13357 Berlin

Psychologischer Dienst

Das Angebot des psychologischen Dienstes richtet sich an Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, die von der **Lebenshilfe Berlin**, Betreuung im Bereich Wohnen erhalten. und die aufgrund ihrer Biografie, psychosozialer Belastungen, oder auch psychischer Störung, Unterstützung benötigen.

Wir versuchen das Anliegen bzw. das Thema der Ratsuchenden aus der psychologischen Perspektive zu verstehen und gemeinsam Lösungen finden.

Unsere psychologische Beratungstätigkeit orientiert sich dabei stets an den Ressourcen und Bedürfnissen und Vorstellungen der Ratsuchenden.

Zudem steht der psychologische Dienst der Assistenz und den Angehörigen von Klient:innen der Lebenshilfe bei Fragen zum Umgang mit psychischen Störungen, Belastungen und Verhaltensauffälligkeiten beratend zur Seite.

Wir unterstützen dabei, unter Berücksichtigung des sozio-emotionalen Entwicklungsniveaus, Bedürfnisse zu erkennen und individuelle Hilfestellung bzw. Interventionsstrategie zu entwickeln.

Das Angebot ist kostenlos und vertraulich.

Ansprechpersonen

Martha Escalona-Zerpa

0176 10 17 92 89
martha.escalona-zerpa@
lebenshilfe-berlin.de

Nora Thiemann

0176 10 17 94 30
nora.thiemann@lebenshilfe-berlin.de

Judith Walther

0151 40 58 30 15
judith.walther@lebenshilfe-berlin.de

Aroon Kisch

0176 10 17 92 19
aroon.kisch@lebenshilfe-berlin.de

Psychologischer Dienst

Böttgerstraße 21, 13357 Berlin

Fachstelle für inklusiven Gewaltschutz

Wir sind ein Kooperationsprojekt der Lebenshilfe gGmbH und BIG e.V. Ziel der Fachstelle ist es, eine Vernetzung zwischen der Eingliederungshilfe und dem frauen*spezifischen Schutz- und Unterstützungsbereich herzustellen. Wir sind ein inklusives Team und arbeiten partizipativ mit Peer-Expert:innen zusammen. Unser Schwerpunkt ist häusliche Gewalt gegen Frauen* mit verschiedenen Behinderungen. Wir beschäftigen uns auch mit Gewalt in Wohneinrichtungen, in der Betreuung und in Werkstätten, also mit geschlechtsspezifischer Gewalt im sozialen Nahraum.

- Wir suchen Barrieren in den Zugängen zum Hilfesystem und entwickeln Forderungen und Maßnahmen, um diese zu beseitigen.
- Wir bieten Fortbildungen zum Thema geschlechtsspezifische Gewalt im sozialen Nahraum für:
 - » Fachkräfte der Eingliederungshilfe
 - » Selbstvertreter:innen (Werkstatträte, Frauenbeauftragte, Wohnbeiräte)
 - » Fachkräfte aus dem Antigewaltbereich
- Wir organisieren Arbeitsgruppen und Vernetzungstreffen.
- Wir erstellen Informationsmaterial in Leichter und schwerer Sprache.
- Wir sensibilisieren für das Thema Gewalt gegen Frauen* mit Behinderungen.

Ansprechpersonen

Ingrid Amschlinger
Lebenshilfe gGmbH
0176 101 79 165

Helena Elz
BIG e.V.
0176 922 984 18

fachstelle@
gewaltschutz-einfach-machen.de

Gewaltschutz Einfach Machen
Laubacher Straße 28a, 14197 Berlin

Mutstelle Berlin – Nein! Zu sexueller Gewalt

Menschen mit Beeinträchtigung, die sexualisierte Gewalt erleben oder erlebt haben, leiden meist sehr unter den Folgen. Oft haben sie Schwierigkeiten, das Erlebte auszudrücken und sich Unterstützung zu holen.

Das Angebot der Mutstelle umfasst Beratung und Hilfe bei Fragen und Anliegen rund um das Thema sexualisierte Gewalt.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Angebote für (erwachsene) Betroffene

- Psychologische Hilfe in Krisen: Stabilisierung und Entlastung
- Unterstützung bei der Vermittlung weiterführender Hilfen

Angebote für Angehörige, Freund:innen

- „Erste Hilfe“ bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt: Was kann ich tun? Wie kann ich eine betroffene Person unterstützen?
- Unterstützung bei der Vermittlung weiterführender Hilfen

Angebote für Fachkräfte und Institutionen

- Fachliche Begleitung und Beratung bei akuten Krisen
- Hilfe bei Klärungsprozessen und in der Interventionsplanung
- Beratung bei der Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten

Beratungsdienste



Ansprechpersonen

Pia Witthöft

0176 10 17 90 87

Franziska Herms

0176 10 17 90 83

Emely Beck

0176 10 17 91 49

mutstelle@lebenshilfe-berlin.de

Mutstelle

Böttgerstraße 21, 13357 Berlin



Beratungsstelle gegen Gewalt

Die Beratungsstelle gegen Gewalt unterstützt Erwachsene mit kognitiver Beeinträchtigung rund um das Thema Gewalt.

Wir hören zu, beraten persönlich und suchen gemeinsam nach Lösungen bei Gewalterfahrungen. Unsere Arbeit wird bestimmt von Augenhöhe, Selbstbestimmung und dem Peer-Prinzip:

Ein:e Berater:in mit einer kognitiven Beeinträchtigung berät als Erfahrungsexpert:in gemeinsam mit einer Fachkraft.

Das Beratungsangebot ist auf Wunsch anonym.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Prävention. In leicht verständlichen Workshops zeigen wir, wie man Gewalt erkennt, sich schützt und eigene Grenzen setzt. Dabei sprechen wir auch über verschiedene Formen von Gewalt und fürsorglicher Fremdbestimmung. Das erschwert oft ein selbstbestimmtes Leben.

Auch Angehörige können sich bei Fragen oder Anliegen gerne an uns wenden.

Beratungsdienste



Ansprechpersonen

Aroon Kisch

0176 10 17 92 19

Peggy Turan

0176 10 17 93 03

Franziska Herms

0176 10 17 90 83

wir-gegen-gewalt@lebenshilfe-berlin.de

Laubacher Straße 28a, 14197 Berlin

Sofortintervention und Orientierung aus der Sonnenallee

„SOS bei ASS (für Menschen im Autismus-Spektrum)“ und „SOS mit DGS (für Menschen mit Hörbeeinträchtigung)“, ist ein von „Aktion Mensch“ gefördertes dreijähriges Projekt der Lebenshilfe Berlin.

Die drei Bausteine unseres Projektes sind:

- die Erstellung einer **Homepage mit Informationen** zu spezialisierten Angeboten im Raum Berlin.
- **Beratung** zum Umgang mit einem hörgeschädigten/tauben Kind bzw. einem Kind im Autismus-Spektrum und
- **Kurzzeitinterventionen** zur Bearbeitung einer komplexen pädagogischen Situation.

Die Beratung ist kostenlos. Sie kann telefonisch, im Online-Chat, sowie persönlich in unseren Räumlichkeiten oder Zuhause bzw. in einer Einrichtung stattfinden.



Ansprechperson

Marie-Luise Meyer

030.59 00 31 72 10

030.59 00 31 72 30 (SOS-ASS)

030.59 00 31 72 40 (SOS-DGS)

0152.56 32 22 30 (Signal)

sos@lebenshilfe-bab.de

www.sos-ass-dgs.berlin

Beratung Palliative Care – gut begleitet in der letzten Lebensphase

Auch im Alter gut betreut sein, das Lebensende in den Blick nehmen, Fragen stellen, Antworten finden, Vorsorge treffen und gemeinsam(e) Wege gehen – entsprechend der eigenen Vorstellungen und Wünsche. Dabei unterstützen wir Sie und kommen auch in die Wohneinrichtung oder an einen beliebigen Ort Ihrer Wahl.

Wir beraten Klient:innen und Angehörige, Betreuende und Teams, sowie Leitungen und Mitarbeitende anderer Dienste der Lebenshilfe Berlin.

Zudem bieten wir Beratung zu folgenden Themen an:

- Unterstützung in der Begleitung bei lebensverkürzender Diagnose
- Vorsorgemöglichkeiten
- externen Hilfsangeboten – medizinisch, psychosozial, spirituell
- Umgang mit Trauer

Ansprechpersonen

Mandy Beer

0176 10 17 90 92

mandy.beer@lebenshilfe-berlin.de

Weitere Angebote

Neben den bereits genannten Möglichkeiten der Beratung und Information stellen wir Ihnen im Folgenden weitere Dienstleistungen und Angebote der Lebenshilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Beeinträchtigung sowie für Eltern und Angehörige vor.

Weitere Angebote

Kinder- und Jugendambulanzen | Sozialpädiatrische Zentren

An sechs Standorten betreibt die Lebenshilfe Berlin Kinder- und Jugendambulanzen | Sozialpädiatrische Zentren [KJA | SPZ]. In den Zentren arbeiten interdisziplinäre Teams, bestehend aus Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendmedizin, Therapeut*innen, Sozial- und Heilpädagog*innen Psycholog*innen sowie Verwaltungsangestellten.

Aufgabe der Einrichtungen ist die Früherkennung und Frühbehandlung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen mit Auffälligkeiten und Störungen in allen Bereichen der Entwicklung, sowie die Beratung der Familie.

Wohnort- und familiennah werden Leistungen zur medizinischen Rehabilitation sowie heilpädagogische Leistungen erbracht. In das ganzheitliche Hilfekonzept wird das persönliche und soziale Umfeld einbezogen, wie auch Kindertagesstätten und Schulen.

Ziel ist es, die Kompetenzen und Entwicklungskräfte des Kindes, sowie ihrer Bezugspersonen zu stärken und zu fördern, um Teilhabechancen zu wahren.

Standorte der KJA | SPZ sind die Stadtteile Prenzlauer Berg, Treptow, Marzahn, Neukölln, Köpenick und Hellersdorf.

Ansprechpersonen

Carolín Wolf

030 82 99 98 14 71

carolin.wolf@lebenshilfe-berlin.de

Scarlett Weninger

030 82 99 98 14 72

scarlett.weninger@lebenshilfe-berlin.de

Böttgerstraße 21, 13357 Berlin

Eingliederungsförderung und Sozialpädagogische Familienhilfe

Die Lebenshilfe Beratung und ambulante Betreuung gGmbH (BAB) fördert Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger, körperlicher oder Sinnesbeeinträchtigung; mit einer schweren chronischen Erkrankung, mit komplexer Beeinträchtigung oder mit Entwicklungsverzögerung im Rahmen der Eingliederungsförderung nach SGB VIII und IX. Die Förderung und die Beratung finden aufsuchend und ambulant statt.

Die Lebenshilfe BAB gGmbH bietet zudem Sozialpädagogische Familienhilfe für Familien mit einem Familienmitglied mit einer Beeinträchtigung an.

Ansprechpersonen

Frank Mundt

Pädagogische Leitung

030 41 95 94 94

frank.mundt@lebenshilfe-bab.de

Anika Maurer

Pädagogische Leitung

030 59 00 31 712

anika.maurer@lebenshilfe-bab.de

Janosch Werz

Koordination DGS

janosch.werz@lebenshilfe-bab.de

Kevin Nicol

Koordination Autismus

kevin.nicol@lebenshilfe-bab.de

info@lebenshilfe-bab.de

Familienunterstützung

Der HelferInnenkreis ist ein anerkanntes niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz.

Die HelferInnen unterstützen, betreuen und begleiten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung zu Hause, bei Freizeitbeschäftigungen und zu Terminen.

Ort, Zeitpunkt, Dauer und Inhalt der Betreuung sprechen Sie individuell mit den HelferInnen ab.

Mit einem Pflegegrad stehen Ihnen 131 Euro monatlich für die Familienunterstützung durch den HelferInnenkreis zur Verfügung.

Fort- und Weiterbildung

Die Lebenshilfe Bildung gGmbH bietet u.a. Familien und Angehörigen zahlreiche Fort- und Weiterbildungen zum Thema Beeinträchtigung und Teilhabe an, z.B. Gebärdenunterstützte Kommunikation, Basiswissen Autismus, Basiswissen Epilepsie, Arbeiten nach dem TEACCH-Programm und viele weitere.

Das aktuelle Bildungsprogramm finden Sie unter:
www.lebenshilfe-bildung.de

Ansprechperson

Alime Gümüs

030 59 00 317 14

helferinnenkreis@lebenshilfe-bab.de

Ansprechpersonen

Ina Kant

0151 40 58 30 94

ina.kant@lebenshilfe-berlin.de

Nicole Braun

0173 21 84 040

nicole.braun@lebenshilfe-berlin.de

Anja Maier

030 82 99 98 14 82

anja.maier@lebenshilfe-berlin.de

Aufsuchende Familientherapie

Die Aufsuchende Familientherapie (AFT) ist ein Angebot der erzieherischen Hilfen nach SGB VIII und besonders wirkungsvoll

- für die Entwicklung neuer Perspektiven
- für die Stärkung der familiären Beziehungen und ein wertschätzendes Miteinander
- für das Entdecken von Fähigkeiten zur Bewältigung von Herausforderungen
- für das Verstehen und Bearbeiten familienbiografischer Themen

Das familiäre Zusammenleben und die Erziehung von Kindern kann Familien vor Herausforderungen stellen – ganz unabhängig davon, ob in der Familie Angehörige mit Beeinträchtigung leben. Aufgrund langjähriger Erfahrungen im Bereich der Eingliederungshilfe verfügen unsere Fachkräfte zusätzlich über das notwendige Wissen um die Besonderheiten dieser Familien, die wichtig für die Bearbeitung der individuellen und familiären Themen sein können.

Die ressourcen- und lösungsorientierte Arbeitsweise im Lebensumfeld der Familie zielt darauf ab, dass Familien insbesondere in belasteten Situationen wieder Zugang zu ihren Kompetenzen finden, gemeinsam Bewältigungsmöglichkeiten erarbeiten und Lebensqualität in der Familie erlebbar wird.

Ansprechpersonen

Grit Quitta

030 82 99 98 14 32

grit.quitta@lebenshilfe-berlin.de

Kathrin Eichner

030 82 99 98 14 13

kathrin.eichner@lebenshilfe-berlin.de

Lebenshilfe Inklusionskita Kinder sind für uns Partner – Inklusion ist unser Weg – Frieden ist unser Ziel

In der Inklusionskita der Lebenshilfe Berlin, werden bis zu 260 Kinder mit und ohne Beeinträchtigung, aus vielen verschiedenen Nationen, betreut und gefördert.

Seit September 2024 gibt es eine heilpädagogische Gruppe mit 12 Plätzen. Hier werden Kinder betreut, die aufgrund ihrer individuellen Entwicklungssituation bislang nicht in einer Kita aufgenommen werden konnten. Neben dem offenen und altersgemischten Konzept, gibt es für die Kinder mit erhöhtem oder wesentlich erhöhtem Förderbedarf einen individuellen Förderplan, der durch die Mitarbeiter:innen der Kita, gemeinsam mit Ärzt:innen, Therapeut:innen und den Eltern erstellt wird.

Logopädie, Physio- und Ergotherapie sind in den Kita-Alltag integriert. Diese ganzheitliche Förderung ist die Grundlage unserer Arbeit.

Die Lebenshilfe iKita ist Teil des Landesprogramms „gute, gesunde Kita“ und des senatsgeförderten Modellprojekts Kitasozialarbeit.

Darüber hinaus bietet die Lebenshilfe iKita bundesweite Beratungen für alle Eltern und Erziehungsberechtigte, insbesondere für Familien im Kontext Behinderung und Migration/Fluchterfahrung zum Thema Kita und optimale Förderung an.

Ansprechpersonen

Musa Al Munaizel

030 60 08 82 33
musa.almunaizel@
lebenshilfe-berlin.de

Elena Kriegsheim

030 60 08 82 16
elena.kriegsheim@
lebenshilfe-berlin.de

Straße 614 Nr. 24, 12347 Berlin

Lebenshilfe in der Schule

Die LHS Lebenshilfe in der Schule gGmbH organisiert im Auftrag und in Kooperation mit der Senatsbildungsverwaltung Angebote zur Inklusiven Schule. Schulische Inklusionsassistenzen können in allen Klassenstufen der verschiedenen Schultypen in allen Bezirken eingesetzt werden.

Sie unterstützen Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf pflegerisch und bieten Hilfen durch pädagogisch-didaktische Ansätze bei der Eingliederung in den allgemeinen Regelunterricht.

Die LHS bietet darüber hinaus Schulsozialarbeit, Projektwochen zum digitalen und globalen Lernen, Lernförderung, Ferienhortbetreuung sowie weitere ergänzende Betreuungs- und Förderangebote für Berliner Schulen an.

Ansprechperson

Urs Zelle

030 82 99 98 6600

urs.zelle@schule-lebenshilfe.de

Reisen und Freizeit

Der Familienentlastende Dienst (FED) bietet zahlreiche Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung an, zum Beispiel Ferien- und Urlaubsreisen, Tagesausflüge, Freizeitgruppen, Besuchs- und Begleitdienste.

Als anerkanntes Betreuungsangebot können Angebote des FED über Leistungen der Pflegeversicherung abgerechnet werden.

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie unter:
www.lebenshilfe-berlin.de im Bereich „Reisen, Freizeit und Kultur“.

Sport

Lust auf Sport?
Dann kann der Sportclub Lebenshilfe Berlin e.V. vielleicht helfen.

Unser Sportprogramm beinhaltet zahlreiche Sportangebote in verschiedenen Berliner Bezirken für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren mit und ohne Beeinträchtigung. Egal ob Fußball, Schwimmen, Gymnastik, Laufen, Walken oder Rehabilitationssport, es gibt vieles zu entdecken.

www.scl.berlin

Weitere Angebote

Ansprechpersonen

Markus Lau
Liza Groes-Heinrichs
030 60 00 00 0
fed@lebenshilfe-berlin.de

Dohnagestell 10, 13351 Berlin

Ansprechperson

Felix Schulz
030 62 98 24 01
f.schulz@scl.berlin.de

info@scl.berlin

Lebenshilfe Assistenz und Pflege

Wir sind da für Klient:innen, die gesundheitliche und pflegebezogene Fragen haben. Zum Beispiel, wenn Krankheiten, wie Diabetes, diagnostiziert werden. Wie geht es nun weiter? Wir schulen Betroffene, Angehörige und Mitarbeitende im Umgang mit der Krankheit, auch in Leichter Sprache. Ergänzend geben wir Beratungen und Kurse zu gesunder Ernährung und gesunder Lebensweise für Einrichtungen oder Klienten:innen selbst.

Auf Anfrage besuchen wir die Einrichtungen und beraten auch vor Ort. Vielleicht benötigt es Hilfsmittel bei der Versorgung? Oder Know-how zu rückengerechtem Arbeiten? Wie gehe ich um mit Erkrankungen, wie Epilepsie oder mit einer Nahrungssonde? Und was muss ich beim Umgang mit Medikamenten beachten?

Welche pflegerischen Handlungen übernehmen Mitarbeitende und an welchen Stellen kann ein Pflegedienst oder andere Unterstützung dazu kommen? Und wie kämpfe ich mich durch den Dschungel der Pflegeversicherung, sodass Klienten:innen die passenden Leistungen erhalten können?

Unser Ziel ist Handlungssicherheit, Gesundheit und Lebensqualität zu erhöhen.

Sprechen Sie uns gerne an!

Ansprechpersonen

Reni Golpe

Dana Stoschek

Julia Talkowski

030 82 99 98 14 40

assistentzundpflege@

lebenshilfe-berlin.de

Böttgerstraße 21, 13357 Berlin

Beschäftigungs- und Förderbereiche (BFBTS)

In den **Tagesförderstätten** werden Menschen mit komplexer Behinderung durch individuell abgestimmte arbeits- und lebensweltbezogene Angebote in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und betreut.

In der Tagesförderstätte Charlottenburg wird gemäß der LeBiKo (Lebenslange Bildung in Kooperation) Konzeption in jeder Gruppe ein Jahresprojekt gestaltet. Die Themen werden so umgesetzt, dass sie vom betreffenden Personenkreis ganzheitlich verstanden und mitgestaltet werden und an den Zielen der Teilhabe ausgerichtet sind.

Mit dem Projekt „KiezAktion“ engagiert sich die Tagesförderstätte Neukölln im Stadtteil und für Firmen im Kiez.

Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf sind – begleitet durch Assistent:innen der Tagesförderstätte – in und für Betriebe im Kiez aktiv, knüpfen Kontakte, lernen Neues und profitieren voneinander.

Die **TagesCenter** der Lebenshilfe in Mitte, Spandau und Neukölln sind Angebote für ältere und vorgealterte Menschen mit geistiger, körperlicher oder mehrfacher Beeinträchtigung. Sie bieten die Möglichkeit, den Ruhestand aktiv zu gestalten.

Angebote werden von den Ideen und Interessen der Teilnehmer:innen in den täglichen Öffnungszeiten von 08:00 bis 16:00 Uhr ausgehend gestaltet.

Ansprechpersonen

Tagesförderstätte – Charlottenburg

Liane Jez

030 30 67 370

liane.jez@lebenshilfe-berlin.de

Tagesförderstätte – Neukölln

Jeannette Hoffmann

030 860 61 392

jeannette.hoffmann@
lebenshilfe-berlin.de

TagesCenter

Birgit Martin

030 82 99 98 14 53

birgit.martin@lebenshilfe-berlin.de

BFBTS AusSicht Marzahn

Der Beschäftigungs- und Förderbereich AusSicht Marzahn befindet sich im Aufbau und ist mit derzeit 7 Plätzen als Regelangebot BFBTS nutzbar.

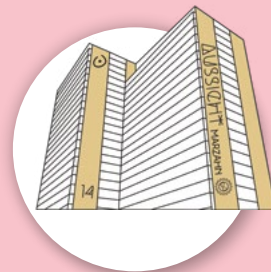
Unser Angebot richtet sich vorrangig an Menschen mit kognitiven und psychosozialen Beeinträchtigungen, die:

- bisher keinen Zugang zu Arbeit, Berufsbildung und Beschäftigung gefunden haben
- verschiedene Beschäftigungen ausprobiert, aber bisher nicht das Richtige gefunden haben.

Das Ziel ist die personenzentrierte Überleitung in eine Beschäftigung und die Teilhabe an Arbeit. Das kann z.B. eine Werkstatt, ein Zuverdienst, eine inklusive Berufsausbildung oder Beschäftigung, aber auch eine ehrenamtliche Tätigkeit sein.

Wir ermöglichen positive Erfahrungen im Bereich Arbeit und Beschäftigung, durch einfache handwerkliche und kreative Angebote, z.B. Herstellung von Papier und Nähen mit vorhandenen Materialien. Unter anderem kleine Serviceaufträge trainieren die Übernahme von Verantwortung, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit. Regelmäßige Jobcoaching-Gespräche und Arbeitsplatzbesichtigungen, aber auch verschiedene Bildungsangebote ermöglichen Erkennen und Ausbau von Fähigkeiten. Wir orientieren uns an den Interessen der Teilnehmer: innen und bieten Beteiligung auf Augenhöhe.

Weitere Angebote



Kontakt

AusSicht Marzahn

030 55 87 93 16

aussicht.marzahn@lebenshilfe-berlin.de

Standort

Helene-Weigel-Platz 14, 12681 Berlin
(am S-Bahnhof Springpfuhl)

nobis gGmbH – Der Dienstleister

Die nobis gGmbH ist ein inklusives Unternehmen, das erfolgreich und zuverlässig seit 2002 am Berliner Dienstleistungsmarkt unterwegs ist. Wir bieten für Menschen mit Beeinträchtigungen verschiedene Möglichkeiten der Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt an. Inklusion wird jeden Tag und ganz praktisch bei uns durch die Beschäftigung von Menschen mit unterschiedlichen und ohne Beeinträchtigungen gelebt. Wir sind gemeinsam unterschiedlich und arbeiten wertschätzend und auf Augenhöhe, auf der Grundlage von Respekt und Herzlichkeit!

Gemeinschaftsverpflegung und Catering

- Ausgewogene, frische und gesunde Verpflegung für Kita, Schulen und weitere Gemeinschaftseinrichtungen
- Bewirtschaftung von Betriebskantinen sowie Catering für jeden Anlass

Einzelhandel

- CAP Märkte in Lichtenberg und Karlshorst

Gebäudereinigung

- Regelmäßige und professionelle Reinigung von Geschäfts-, Industrie- und Privaträumen, sowie die Glasreinigung.
- Inklusiver Hausmeister Service im Aufbau



Weitere Angebote

Ansprechpersonen

Gastronomie/ Stewarding

030 47 47 94 23

leitung.gastro@nobis-berlin.de

Die operative Cap Markt Leitung Torsten Fuhrig

torsten.fuhrig@nobis-berlin.de

030 44 72 500 21

cap-karlshorst@nobis-berlin.de

cap-lichtenberg@nobis-berlin.de

Reinigung / Haustechnik

Enrico Schwarz

030 44 72 500 26

reinigung@nobis-berlin.de

nobis-berlin.de

WfbM Werkstatt für Teilhabe an Arbeit und Berufsbildungsbereich / Beschäftigungs- und Förderbereiche für soziale Teilhabe

Die **Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH (nbw)** ist ein vielseitiger Dienstleister aus Berlin.

Im Rahmen der beruflichen Rehabilitation bieten wir zahlreiche individuelle Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben bzw. der sozialen Eingliederung an. Bei uns finden Menschen mit Beeinträchtigungen Plätze im Berufsbildungsbereich (BBB), abwechslungsreiche Arbeitsplätze in- und außerhalb der Werkstatt und Plätze im Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB).

Auch das Budget für Ausbildung und Budget für Arbeit bieten wir an.

Unsere Teilhabeleistungen passen wir personenzentriert an die Menschen mit Beeinträchtigungen an.

Die individuellen Fähigkeiten, Wünsche und Interessenlagen werden berücksichtigt.

Unsere breit gefächerten Arbeits- und Teilhabeangebote ergeben sich durch vielseitige Aufträge aus der Industrie, Handwerk, Handel, öffentliche Auftraggeber und Privatkunden. Dazu gehören Angebote mit manuellen Aufgaben, computergestützte Angebote in der EDV (z.B. Digitalisierung), sowie Möglichkeiten künstlerischer Entfaltung in bildender und darstellender Art in der **Werkstatt Thikwa für Theater und Kunst** in Kreuzberg.



Weitere Angebote

Ansprechpersonen

Soeren Barth

Bereichsleitung für Sozialdienst, Job-coaches und Berufsbildungsbereich
0173.29 48 101
soeren.barth@nbw.de

WfbM Triftstraße und Werkstatt Thikwa

jens.hartmann@nbw.de

WfbM Hellersdorfer Standorte

paul.kneffel@nbw.de

Beschäftigungs- und Förderbereich (BFBTS)

nadine.schlosser@nbw.de

Berufsbildungsbereich

bbb@nbw.de

nbw.de

thikwawerkstatt.com

Teilhabe an Arbeit

Gerne beraten wir Sie auch zu Angeboten der Teilhabe an Arbeit in der Werkstatt (nbw gGmbH), Inklusionsunternehmen (Nobis- der Dienstleister gGmbH) oder Budget für Ausbildung/Arbeit.

Bei unserem Inklusionsdienstleister NOBIS bilden wir auch aus.

Bei der Nordberliner Werkgemeinschaft bieten wir betriebsintegrierte Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst (z. B. Finanzverwaltung/BSR) an, oder wir finden mit Ihnen zusammen eine Firma, die Ihnen eine Möglichkeit für einen betriebsintegrierten Arbeitsplatz bietet.

Kontaktieren Sie uns - wir leiten Sie an unsere Jobcoaches und den Sozialdienst NBW zur Beratung weiter.

Voraussetzung sind Werkstatt-Fähigkeit/ sowie der Wechsel in die Nordberliner Werkgemeinschaft.

Wir bieten auch einen tollen Berufsbildungsbereich an.

Hier lernen Sie in Kombination mit vielfältigen Bildungsinhalten, sowie von der IHK anerkannten Qualifikations-Bausteinen. In Kombination mit praktischen Erfahrungen in Arbeitsbereichen, vielfältige Möglichkeiten in - und außerhalb einer Werkstatt für Teilhabe an Arbeit (klassisch WfbM) kennen.

Ansprechpersonen

Manuela Hönig-Burger

Bereich für Inklusive Beschäftigung
Geschäftsbereichsleitung
Lebenshilfe gGmbH
Nordberliner Werkgemeinschaft
gGmbH/
nobis gGmbH – Der Dienstleister
manuela.hoenig-burger@
lebenshilfe-berlin.de
manuela.hoenig-burger@nbw.de
0176 10 17 92 06

Soeren Barth

Bereichsleitung
Teilhabe Arbeit & Inklusion
0173.29 48 101
soeren.barth@nbw.de

Begleitete Elternschaft – Ambulante Hilfen für Eltern mit Beeinträchtigung und ihre Kinder

Die Begleitete Elternschaft unterstützt Mütter und Väter mit geistiger Beeinträchtigung und deren Kinder. Die Angebote umfassen eine individuelle Beratung, Begleitung und Anleitung bei der Kindererziehung, der Alltagsbewältigung sowie bei familiären und persönlichen Themen. Dabei orientieren sich die Fachkräfte an den Lebenswelten der Eltern und Kinder.

Diese Formen der Unterstützung stärken die Eltern in ihrer Verantwortung und ihrem Handeln und somit das Zusammenleben in der Familie.

In den Hilfen arbeiten die Fachkräfte mit dem Jugendamt und dem Teilhabefachdienst zusammen und koordinieren weitere Hilfeleistungen in einem vielfältigen Unterstützungssystem.

Ansprechpersonen

Tina Reiss

030 82 99 98 14 34

Grit Quitta

030 82 99 98 14 32

begleiteteelternschaft@
lebenshilfe-berlin.de

Betreuungsverein

Betreuungsvereine haben die gesetzliche Aufgabe über Möglichkeiten Rechtlicher Betreuung und Vorsorge zu informieren. Die ehrenamtlich Betreuenden, während ihrer gesamten Tätigkeit zu begleiten und zu unterstützen. Dazu bietet der Betreuungsverein ein vielfältiges Angebot:

- Führung berufsmäßiger Rechtlicher Betreuungen (Vereinsbetreuungen)
- Gewinnung ehrenamtlicher Betreuer:innen
- Allgemeine Information über Rechtliche Betreuung, Vorsorgemöglichkeiten, wie Vollmachten und Patientenverfügung
- Einführungsveranstaltungen in die Rechtliche Betreuung
- Weiterbildungsveranstaltungen und Erfahrungsaustausche
- Individuelle Beratung und Unterstützung
- Praxisbegleitungen
- Informationsmaterialien, Checklisten und Muster
- Vereinbarung über Begleitung und Unterstützung für Ehrenamtliche



Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Angeboten unter
www.lebenshilfe-berlin.de/Betreuungsverein

Weitere Angebote



Ansprechpersonen

Wencke Pohle
Juliane Friedrich
Franziska Karl
030 755 49 12 10
beratung.betreuungsverein@lebenshilfe-berlin.de

Stabsstelle Arbeitgeberattraktivität und Gesunde Organisation – kurz: gesund & attraktiv

Bei der Lebenshilfe setzen wir uns nicht nur für die Menschen ein, die unsere Unterstützung benötigen – wir kümmern uns auch um das Wohlbefinden und die Entwicklung unserer Mitarbeitenden. So konnten wir im Februar 2025 zum zweiten Mal unsere **inkluisiven Gesundheitstage** durchführen. Diese finden einmal jährlich statt und bieten je nach Zielsetzung ein vielfältiges Programm rund um die mentale, körperliche und soziale Gesundheit.

Zudem bilden wir im Rahmen eines **Pilotprojektes** unsere internen **Gesundheitslotsinnen und Gesundheitslotsen** aus. Diese speziell geschulten Kolleginnen und Kollegen gelten als wegweisende Ansprechpersonen für Gesundheitsthemen im Beruf und unterstützen dabei, gesunde Arbeit in der Lebenshilfe Berlin strukturell zu verankern.

Durch unser Angebot der **betrieblichen Sozialberatung** haben Mitarbeitende die Möglichkeit eine vertrauliche und anonyme Beratung für persönliche, soziale oder berufliche Anliegen in Anspruch zu nehmen. In Beratungsgesprächen wird gemeinsam nach Lösungsansätzen für die jeweilige Fragestellung gesucht.

Gespräche und das Zuhören können helfen, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Stärken zu gewinnen und so die eigene Persönlichkeit zu entfalten, Perspektiven zu erkennen und individuelle Lösungen zu finden.

Damit unsere **neuen Mitarbeitenden** von Beginn an bestens informiert und integriert sind, gestalten wir regelmäßig unsere zentrale **Onboarding-Veranstaltung „Hier bin ich richtig“**. Dort erfahren alle Teilnehmenden wichtige Dinge über und von der Lebenshilfe Berlin, vor allem auch was außerhalb des direkten Arbeitsumfeldes gut zu wissen ist.

Sie haben Interesse an der Lebenshilfe Berlin und möchten einen Blick in unsere aktuell offenen Stellenangebote werfen, dann schauen Sie gerne hier vorbei:



lebenshilfe-berlin.de/de/Jobportal/jobs.php

Ansprechpersonen

**Stabsstelle Arbeitgeberattraktivität
& Gesunde Organisation**
gesund.attraktiv@lebenshilfe-berlin.de





Besuchen Sie uns: lebenshilfe-berlin.de

 **Lebenshilfe**
BERLIN